



PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

Berlin, 25. Februar 2015

Seite 1 | 3

Katastrophen-App in Hamburg erprobt: 35.000 Bürgerinnen und Bürger erfolgreich gewarnt

Erfolgreicher Test der Katastrophen-App KATWARN: Rund 35.000 angemeldete Nutzerinnen und Nutzer wurden heute in Hamburg über das Handy probeweise alarmiert. KATWARN ist als bundesweit einheitliches Warnsystem bereits seit 2009 in vielen Städten, Landkreisen und Bundesländern fest etabliert und hat insgesamt fast eine halbe Million Nutzer.

Am Vormittag meldete sich bei vielen Bürgerinnen und Bürgern in Hamburg das Handy: „KATWARN Probealarm – gültig ab sofort“. Im Ernstfall warnt das System vor Unwettern, Chemieunfällen, Großbränden oder Naturkatastrophen. Das KATWARN-System unterstützt seit 2009 die Gefahrenabwehr in Deutschland. Regelmäßige Probealarme in Großstädten wie Hamburg, Berlin, München, aber auch in Kreisen und Städten in Nordrhein-Westfalen oder Bayern stellen sicher, dass das KATWARN-System die Menschen zuverlässig erreicht – und sie zeigen: KATWARN ist vielerorts ein fester Bestandteil der Gefahrenabwehr.

„Solche Großtests sind ganz wichtig, denn bei vielen tausend Nutzern ist ein reibungsloser Ablauf der digitalen Warnungen nicht mehr selbstverständlich. Außerdem erinnern wir die Menschen auch an die Funktionsweise von KATWARN und sensibilisieren sie für den Katastrophenschutz“, so Kay Finger, zuständiger Katastrophenschützer der Hamburger Innenbehörde, die den heutigen Test durchgeführt hat. Entwickelt wurde das System von Fraunhofer FOKUS in Berlin, einem Forschungsinstitut der gemeinnützigen Fraunhofer-Gesellschaft. Das Institut hat unter anderem das internationale Warnsystem gegen Tsunamis in Indonesien mitentwickelt.

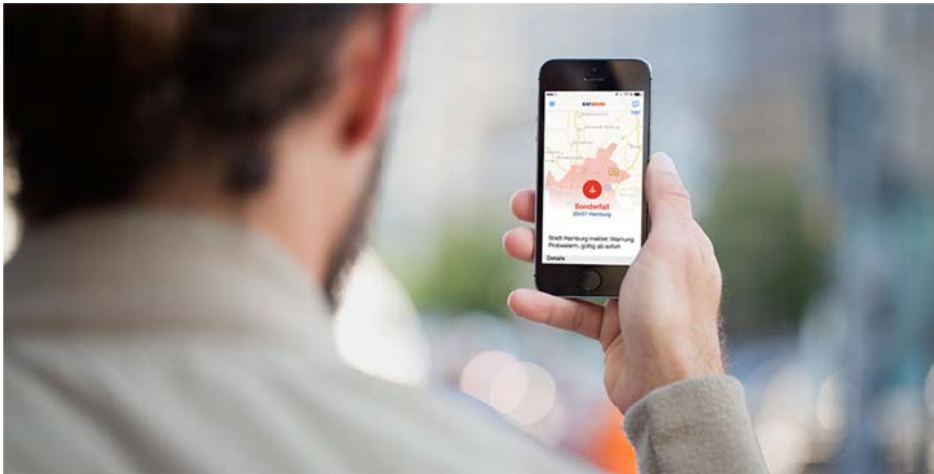
Pressekontakt

Niklas Reinhardt | KATWARN-Pressesprecher | Fraunhofer FOKUS

niklas.reinhardt@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7594 | Fax +49 (0) 30 3463-99-7594

Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | <http://www.fokus.fraunhofer.de>



PRESSEINFORMATION

Berlin, 25. Februar 2015

Seite 2 | 3

Erfolgreicher Probealarm der Katastrophen-App KATWARN mit vielen tausend Nutzern
© Matthias Heyde/ Fraunhofer FOKUS

Anmeldung

Die KATWARN App steht kostenlos zur Verfügung:

- iPhone im App Store
- Android Phone im Google Play Store
- Windows Phone im Windows Store

Alternativ bietet KATWARN kostenlose Warnungen mit eingeschränkter Funktionalität auch per SMS/ E-Mail zum Gebiet einer registrierten Postleitzahl. SMS an Servicenummer 0163 – 755 88 42: „KATWARN 12345 mustermann@mail.de“ (für Postleitzahl 12345 und optional E-Mail).

Eine Übersicht der Gebiete und Gefahren, für die KATWARN bereits im Einsatz ist unter www.katwarn.de

Pressekontakt:

Niklas Reinhardt

Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS

KATWARN-Pressesprecher



Telefon: +49 30 3463-7594

niklas.reinhardt@fokus.fraunhofer.de

PRESSEINFORMATION

Berlin, 25. Februar 2015

Seite 3 | 3

Über Fraunhofer FOKUS:

Fraunhofer FOKUS entwickelt als neutrale Forschungseinrichtung Lösungen für die Kommunikationssysteme der Zukunft. Das Berliner Institut erforscht, welchen Beitrag Kommunikationsnetze leisten müssen, um das Zusammenleben komfortabler und sicherer zu gestalten und adressiert dabei wichtige Herausforderungen der gesellschaftlichen Entwicklung. Dazu zählen vor allem der Zugang zu Informationen, der nachhaltige und wirtschaftliche Umgang mit Ressourcen, vernetzte Mobilität und eine moderne öffentliche Verwaltung, die auch online erreichbar ist und effizient funktioniert. FOKUS hat bereits langjährige Erfahrung im Bereich Open Data und Datenmanagement und verstärkt seine Aktivitäten derzeit in den Bereichen Linked Data und Data Analytics. Fraunhofer FOKUS ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Unternehmen, öffentlicher Verwaltung und Bürgern.

Fraunhofer FOKUS konzentriert sich dabei nicht nur auf die technische Infrastruktur, sondern entwickelt darüber hinaus praktikable Konzepte, Anwendungen und Prototypen. Im Zentrum der Forschungsaktivitäten steht die Entwicklung von domain- und organisationsübergreifenden Netzwerken sowie von interoperablen, benutzerzentrierten Lösungen.

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnologien ist Fraunhofer FOKUS einer der bedeutendsten IuK-Forschungspartner im In- und Ausland.

Weitere Informationen unter: <http://www.fokus.fraunhofer.de>

Pressekontakt

Niklas Reinhardt | KATWARN-Pressesprecher | Fraunhofer FOKUS

niklas.reinhardt@fokus.fraunhofer.de

Telefon +49 (0) 30 3463-7594 | Fax +49 (0) 30 3463-99-7594

Kaiserin-Augusta-Allee 31 | 10589 Berlin | <http://www.fokus.fraunhofer.de>